

Einkaufen trotz Sehbehinderung - Geht das?

Von Redakteurin Christiane Bernshausen

"Was kann ich für Sie tun?", fragt eine Verkäuferin an der Brötchentheke. "Welche der drei Verkäuferinnen hat mich denn nun angesprochen?", denke ich und richte meinen Kopf nach vorne. Doch sehe ich nur die Dame, die rechts steht. Ich gebe meine Bestellung auf und denke, dass die mich für blöd halten müssen, weil ich vorbeisehe. Weiter geht es in Richtung Backwaren, während ich versuche schnell noch der Palette am Boden auszuweichen. Dann greife ich nach dem Pudding. Ist es nun Karamell oder Schokolade? Beide haben einen dunklen Aufdruck ... also packe ich beide ein. Das gleiche Spiel bei den Joghurts: Erdbeere, Himbeere, Kirsche oder doch Aprikose? Alles rosarot, da frage ich doch lieber nach.

An der Kasse wächst dann die Schlange bis ins Unendliche, aber egal, ich stecke die Scheine zwischen die Finger und fühle; bei den Münzen das Gleiche. Es geht alles, nur langsamer. Es ist schon aufregend, das Einkaufen mit einer Sehbehinderung. Möglich ist, dass ich letztendlich durch den Geschmackstest die Fruchtsorte des Joghurts herausfinde oder feststelle, dass ich eigentlich eine blaue Jacke wollte, keine grüne. Die Gurke wird schon mal mit einer Zucchini verwechselt und das Deo rollt an der Kasse bis an das Ende des Packbandes. Das fehlt dann eben. Und den Kuchen wollte ich eigentlich mit Kirschen backen. Doch ich stelle fest, dass ich stattdessen Pflaumen im Glas eingekauft habe.

Einige Warenhäuser haben ihre Ständer mit großen Preisschildern versehen, kontrastreich mit schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund. Das ist gut für uns, denn grün auf gelb oder rot auf schwarz ist uns ein Gräuelp. Manch ein Einkaufswagen ist mit einer Lupe ausgestattet - sehr gut, um zu erkennen, ob ich Shampoo oder Spülung in der Hand halte. Doch muss ich den Einkaufswagen in die Luft halten, um das Preisschild am Regal zu erkennen?

Einkaufen trotz Sehbehinderung - das geht! Irgendwie kommen wir zurecht. Sei es, dass wir durch die vielen netten Menschen Unterstützung erfahren, die uns beim verzweifelten Suchen helfen. Sei es aber auch dadurch, dass wir uns einen Irrtum eingestehen und viel Geduld aufbringen müssen. Aber vieles funktioniert trotz des Sehhandicaps!

Der Fachausschuss für die Belange Sehbehinderter (FBS) beim DBSV e. V. möchte ein Nachdenken über die Situation sehbehinderter Menschen beim Einkaufen anstoßen. Auf einfache und eingängige Weise sollen Verständnis und Aufmerksamkeit für einkaufende Sehbehinderte angeregt werden. Die Autorin der Glosse ist Mitglied im FBS.

Träger des Gemeinsamen Fachausschusses für die Belange Sehbehinderter (FBS) sind folgende Patientenorganisationen:

- [Bund zur Förderung Sehbehinderter e. V. \(BFS\)](#)
- [Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. \(DBSV\)](#)
- [Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e. V. \(DVBS\)](#)
- [NOAH Albinismus Selbsthilfegruppe e. V.](#)
- [PRO RETINA Deutschland e. V.](#)
- Kooperatives Mitglied des DBSV: [Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e. V. \(VBS\)](#), Stefanie Holzapfel